

**ALLES
MUSS
AUS!**

Radverkehr: Thema für die Parteien?

AOK Niedersachsen

2012

**Kein
Zusatzbeitrag**

AOK
Die Gesundheitskasse.



BEWEGUNG IN BESTEN HÄNDEN

Die Gesundheitskasse unterstützt Sie mit einer Vielzahl attraktiver Gesundheitsangebote. Für Individualisten auch online im Internet. Mehr Infos in Ihrer AOK und auf www.aok.de.

**Jetzt zur
AOK
wechseln!**

Kurz und bündig

Neue Karte zum Brückenradweg	4
Kein Zug an das Meer	4

Radverkehr

Was tun für den Radverkehr	6
Schellenbergbrücke: Nachbesserungen ..	10
Neues von der Bohmter Straße	12
Meppen: Fahrrad-Ringstraße	19

Radreisen

Von Bremen nach Dresden	8
-------------------------------	---

Touren und Termine

Osnabrück	13
Grafschaft Bentheim	17
Emsland: Meppen	20
Emsland: Papenburg	21
Emsland: Lingen	22

Adressen/Ansprechpartner

Osnabrück	16
Grafschaft Bentheim	17
Emsland: Meppen	20
Emsland: Papenburg	21
Emsland: Lingen	22
Bundes- und Landesverband	22

Impressum	3
Mitglied werden	23

ADFC-Fördermitglieder in Osnabrück



Natours, Untere Eschstraße 15, 49179 Ostercappeln
Radel Bluschke, Iburger Str. 74a, 49082 Osnabrück
2rad Kluger, Natruper Str. 197, 49078 Osnabrück

Möchten auch Sie den ADFC fördern?

Informationen zur Fördermitgliedschaft im
 ADFC-Infoladen oder unter 0541 - 242 18

Herausgeber: ADFC Kreisverband Osnabrück e.V. (V.i.S.d.P.)
 Redaktion: Dr. Bernd Schneider (bs), Ulrich Grobe (ul, layout)
 Redaktionsadresse: Geschäftsstelle: Bierstraße 6, 49074 Osnabrück
 Auflage: 3800
 Bankverbindung: Konto 1553621100 bei der Volksbank Osnabrück eG (BLZ 265 900 25)
 Anzeigenpreisliste: Bitte die Preisliste Nr. 8 vom 01.06.2002 bei der Redaktion anfordern.
 Erscheinungstermine: Jeweils Anfang März, Juni, September, Dezember
 Redaktionsschluss: 01.11.2011
 Zustellung: in den Stadtgebieten Osnabrück und Lingen durch Fahrradkurriere

Beiträge und Leserbriefe sind herzlich willkommen, egal ob in Platt oder Hochdeutsch. Allerdings übernimmt die Redaktion keine Verantwortung für unverlangt eingesandte Manuskripte und behält sich das Recht der Kürzung vor. Ein Hinweis für Autoren und Autorinnen: Falls die Möglichkeit besteht, sollten Beiträge als reine Textdateien zugesandt werden. Auch in diesen Fällen sollte zusätzlich eine schriftliche Kopie beigefügt werden. Grafiken bitte nur im TIFF-Format. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors/der Autorin wieder.

Spenden an den Kreisverband Osnabrück sind steuerlich absetzbar.

Besuchen Sie den ADFC-Infoladen in der Bierstraße 6!
 Öffnungszeiten: Do. 16:30 - 19 Uhr (Oktober bis März bis 18:30 Uhr), Sa. 10 - 13 Uhr (Oktober bis März ab 11 Uhr)

Besuchen Sie uns im Internet!
www.ADFC-osnabrueck.de



Von der Friedensstadt in die Wesermetropole

Endlich gibt es wieder eine Karte für den Brückenradweg von Osnabrück nach Bremen.

Der Verlag Esterbauer hat den praktischen Reiseführer mit Karten im Maßstab 1:50.000 und der bekannten Spiralbindung für die Lenkertasche jetzt ausgeliefert.

„Vom Löwenpudel zu den Bremer Stadtmusikanten - der Brückenradweg verbindet zwei kulturhistorische Städte auf zwei Routen“, so der Verlag. Auf insgesamt 310 km Länge gibt es auch abseits von Osnabrück und Bremen viel zu entdecken. Auf größtenteils verkehrsarmen und ebenen Strecken bedeutet der Brückenradweg vor allem eines: Entspannung und Erholung pur.



Wetterfeste Karten

Das Kartenwerk enthält neben der präzisen Beschaffenheit der Strecke, Entfernungangaben oder Steigungen auch zahlreiche Stadt- und Ortspläne, touristische Angebote der Region und ein umfangreiches Übernachtungsverzeichnis. Wie alle neuen bikeline-Spiralos ist der Brückenradweg wetterfest gedruckt. Für 12,90 Euro im Buchhandel und natürlich im ADFC-Infoladen erhältlich.

Pannhorst druckt

damit Farbe auf's Papier kommt!

Schledehauser Weg 36
49086 Osnabrück
Telefon: 05 41 / 386 257
Telefax: 05 41 / 386 128
e-mail: EPannhorst@aol.com

Kein Zug ans Meer

Strecke Oldenburg - Sande bis Ende 2012 gesperrt

Am 1. August hat die Deutsche Bahn mit umfangreichen Gleisbauarbeiten zwischen Rastede und Sande begonnen, um für den Jade-Weser-Port eine leistungsfähige Schienenanbindung zu schaffen. Dafür wird der Streckenabschnitt von Rastede nach Sande bis Ende 2012 gesperrt.

Was heißt das für uns als Radfahrer?

Zwar hat die NordWestBahn (NWB) für ihre Fahrgäste einen umfangreichen Schienenersatzverkehr mit Bussen organisiert, dennoch bedeutet das im Klartext, dass man die beliebte Strecke für kürzere oder längere Trips mit dem Fahrrad an die Nordseeküste weitgehend vergessen kann. "Aus ganz Deutschland rufen Touristen an, um schon jetzt Gruppen anzumelden oder Fahrradstellplätze zu reservieren", berichtet Stefan Loheide, Leiter des Kundenservices der NordWestBahn. "Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, denn die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme ist während des Ersatzverkehrs stark eingeschränkt."

Einen kleinen Vorteil hat die ganze Sache, aber nur für Inselbesucher: Die *Inselbusse* (grün markiert) verbinden den Oldenburger Bahnhof an den Wochenenden direkt mit den Fähranlegern von Langeoog und Spiekeroog. Sonst musste man in Sande und in Esens umsteigen.

Fahrrad-Stellplätze sehr begrenzt

In ihrem Infolyer schreibt die NWB: „Leider ist es grundsätzlich nicht möglich, Fahrräder in den Bussen mitzunehmen.“ In der Pressemitteilung dagegen heißt es, die *Ersatzbusse* böten Platz für maximal zwei Fahrräder. Was soll man glauben? Grundsätzlich und berechtigterweise haben Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen Vorrang. Die *Direktbusse* von Oldenburg zu den Fähranlegern führen Fahrradanhänger mit, leider jedoch nicht immer.

Daher unsere Tipps

Für alle, die einen Trip an die Küste planen - denn spontan geht auf der beschriebenen Strecke gar nichts mehr -

- unbedingt rechtzeitig Plätze für das Fahrrad reservieren
- auf die Strecke Rheine - Norddeich ausweichen
- bei längeren Touren die Strecke von Oldenburg bzw. Rastede aus an die Küste als Radeltag mit einplanen.

Informieren kann man sich bei der NWB per

- Telefon 01805 - 344 443
- E-Mail sev-jwp@nordwestbahn.de
- oder auf der Internetseite
- www.nordwestbahn.de

ul

Fahr mit ins Blaue!

Unternehmen Sie mit uns am 11. September eine spannende Geocaching-Tour in der Teuto-Region!

Abfahrt OS Hbf: 9.30 Uhr, OS Neumarkt (C): 9.34 Uhr
Ankunft Bad Iburg Bahnhof: 10.21 Uhr

In Bad Iburg starten Sie die etwa neun Kilometer lang geführte Tour in Richtung Bad Laer. Von dort aus geht es mit dem Bus wieder zurück in Richtung Osnabrück.

Die Teilnahmegebühr, für die durch einen Geocaching-Experten begleitete Exkursion, beträgt 15 Euro (zzgl. Fahrkarte FreizeitBus) (Kinder bis 14 zahlen 11 Euro zzgl. Fahrkarte). Diese können Sie direkt im Bus bei unserem zuständigen Ansprechpartner bezahlen.

Tipp: Wir empfehlen festes Schuhwerk!



www.freizeitbus.com

 VERKEHRSGEMEINSCHAFT
OSNABRÜCK

Was tun für den Radverkehr

Standpunkte der Parteien vor der Kommunalwahl

Im September stehen in Niedersachsen Kommunalwahlen an. Da man auf kommunaler Ebene den größten Einfluss auf den Radverkehr vor Ort nehmen kann, sind die Wahlen für den Radverkehr besonders wichtig. Positionen der einzelnen Parteien zu diesem Thema lesen Sie hier.

Den Parteienvertretern in Melle und im Landkreis Osnabrück haben wir dazu einen Fragenkatalog vorgelegt, der neun Fragen umfasst. Lesen Sie hier eine kurze Übersicht über die Antworten. Den Wortlaut der Antworten haben wir auf unserer Webseite www.ADFC-osnabrueck.de veröffentlicht.

Steigerung des Radverkehrsanteils

Mit der ersten Frage wollten wir gerne wissen, mit welchen Maßnahmen der Radverkehrsanteil gesteigert werden soll. In Niedersachsen liegt er zur Zeit bei rund 13%.

Den drei Parteien, die für die Stadt Melle geantwortet haben (CDU, Die Grünen, SPD), fiel ausschließlich der Bau von Radwegen ein. Die Parteien, die sich für Sitze im Kreistag bewerben, und von denen Antworten vorliegen (CDU, Die Grünen, Die Linke, SPD), gaben ein differenzierteres Meinungsbild ab. So fordern die Linken den Ausbau der Fahrradinfrastruktur nach niederländischem Vorbild, wo beispielsweise Über- oder Unterführungen ein "flüssiges Fahren" ermöglichen. Während die Kreis-CDU lediglich den Ausbau des Radwegenetzes vorantreiben will, spricht die SPD auch von einer notwendigen Popularisierung des Radfahrens. Die Grünen sehen es genauso wie die Linken als notwendig an, dass Fahrräder kostenlos in Zügen transportiert werden.

Einbahnstraßen in Gegenrichtung öffnen

Bei der Frage, wie die Parteien zu der Möglichkeit stehen, Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen, gab es ein durchweg positives Echo. Die Grünen in Melle verweisen sogar darauf, dass im Jahr 2010 die Einbahnstraße Am Lehmteich aufgrund ihrer Initiative in Gegenrichtung geöffnet wurde.

Fahrradstraßen

Bei der Frage, ob die Parteien die Ausweisung von Fahrradstraßen unterstützen, gab es weniger positive Antworten. Für die Melleraner Parteienvertreter steht der Ausbau der Radwege auf der Prioritätenli-

ste obenan. Nur die SPD unterstützt grundsätzlich die Ausweisung von Fahrradstraßen. Die Parteien auf Landkreis-Ebene verweisen zurecht darauf, dass die Ausweisung von Fahrradstraßen Sache der Städte und Gemeinden ist. Entsprechend haben sich auch die zuständigen politischen Gremien vor Ort zu entscheiden. Dennoch werden auf Kreisebene bei allen Parteien die Vorteile von Fahrradstraßen anerkannt, die Linken sprechen sich sogar dafür aus, jedes neue Baugebiet auch über Fahrradstraßen anzubinden!

Verringerung der KFZ-Geschwindigkeit

Die vierte Frage lautet: "Welche Maßnahmen zur Reduzierung der KFZ-Geschwindigkeit planen Sie für unsere Region?" Hier gab es ein uneinheitliches Meinungsbild, aus dem sich allerdings die Tendenz herauslesen lässt, solche Maßnahmen im Einzelfall und nach Bedarf durchzuführen. Die Landkreis-CDU möchte darüber hinaus Kommunen bei der Ausweisung von Tempo-30-Zonen unterstützen. Die Grünen schlagen unter anderem weitere "Shared-Space"-Projekte wie in Bohmte vor.

Sanierung und Umbau von Radwegen

Mit der fünften Frage wird festgestellt, dass viele Radwege saniert oder umgebaut werden müssten. Folglich wurde gefragt, welche Finanzmittel eingestellt werden sollen. Die CDU-Vertreter für Melle und für den Landkreis wollen hierfür Mittel nach Bedarf einstellen (z.B. nach Winterschäden), während die anderen Parteien generell eine Erhöhung der Mittel für Radwegebau und -sanierung fordern.

Fahrradabstellanlagen

Die sechste Frage zielt darauf ab, ob die Parteien die Einrichtung von neuen und zusätzlichen Fahrradabstellanlagen planen. Die Grünen und die CDU in Melle planen solche Anlagen für den Meller Bahnhof. Auf Kreisebene verweisen die CDU und die SPD auf die Städte und Gemeinden, während die Linke an zentralen ÖPNV-Haltestellen abschließbare, überdachte Fahrradstände fordern. Auch an öffentlichen Gebäuden sowie an Verbrauchermärkten sieht man Nachholbedarf. Die Kreis-Grünen bemühen sich aktuell gar um eine solche Anlage am Bahnhof Oesede.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit der siebten Frage wurde ausgelotet, welche Ideen die Parteien zu Öffentlichkeitskampagnen ha-

ben, die für das Radfahren werben. Hier heben die Parteien einige Aktionen hervor, die sie bereits durchgeführt haben. Oft sind es jedoch einzelne Fahrradtouren oder Aktionen, die in den Bereich 'Freizeit-Radverkehr' fallen.

Ausgeschildertes Radroutennetz

Auf die achte Frage, in der es um die Entwicklung eines ausgeschilderten Radrouten-Netztes ging, antworteten alle Parteien erwartungsgemäß, dass sowohl im Landkreis Osnabrück als auch in Melle ein solches Netz bereits besteht. Die Kreis-Grünen möchten das Netz gern weiter entwickeln.

Radwege-Benutzungspflicht

Die neunte Frage informiert zunächst über das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes, dass Radwege nicht ohne Weiteres als benutzungspflichtig ausgeschildert sein dürfen. Es wurde gefragt, wie die Parteien dieses Urteil umsetzen würden. Die Grünen in Melle wollen die vorhandenen Radwege in Melle individuell prüfen, während die CDU dort der Meinung ist, dass in Melle keine Strecke bekannt ist,

an der die Benutzungspflicht aufgehoben werden müsste. Die SPD in Melle sieht die Notwendigkeit, das Urteil durch konsequente und zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung bekannt zu machen, um die Akzeptanz zu steigern. Die CDU auf Kreisebene sieht dies ähnlich und vertritt die Auffassung, dass die Benutzungspflichten nach und nach und strukturiert überprüft werden sollten. Die SPD möchte dabei die Kreisverwaltung unterstützen.

Danke

Wir danken den Parteienvertretern, die sich die Zeit genommen haben, unsere Fragen umfassend zu beantworten. Wir wünschen allen Parteien viel Erfolg bei den anstehenden Wahlen. Uns wünschen wir, dass sie in der kommenden Legislaturperiode den Belangen des Radverkehrs verstärkt nachkommen, egal ob es den Radverkehr im Alltag oder in der Freizeit betrifft.

E-Bike Sonderverkauf!

20% auf alle Auslaufmodelle und Vorführfahrzeuge von Kalkhoff, KTM und Sparta.

E-Bikes, die Mobilität der Zukunft.

Mit unseren neuen E-Bikes wird Ihr Weg zur Arbeit oder in der City zur entspannten Fahrt.

Ganz ohne Stress, lästige Parkplatzsuche oder Staus kommen Sie frisch ans Ziel. Dank der neuen Elektromotoren können Sie mit weniger Kraftaufwand längere Strecken zurücklegen. Sogar extreme Steigungen können Sie mit „Rückenwind“ genießen. Ein Fahrgefühl, von dem Sie nicht genug bekommen.

Wir laden Sie gerne zu einer Probefahrt ein!



Abbildungen ähnlich.

Zweiradhaus Sprenger + Brünink

Alter Pyer Kirchweg 7 · 49134 Wallenhorst
Telefon 054 07 / 398 34 · www.sprenger-bruenink.de



Von Bremen nach Dresden

Pilgern per Rad von Kirchentag zu Kirchentag

24. Mai 2011, 9:30 Uhr: an die 30 schwer bepackte Drahtesel vor dem Dom zu Bremen, bewacht von Helfern, denn im Dom wird noch ein Reise-segen erteilt. Endlich ertönen hell die Fahrradglocken zur ersten Etappe, die bis Walsrode führt. Der ADFC-Bundesvorstand ist auch vertreten und pilgert zur Sicherheit ein Stück mit. Es sind erlebnisreiche Tage, die durchradelt werden. Lag es am Kanon „Vom Aufgang der Sonne“ oder dass an einem Petri-Dom gestartet wurde? Bis „Elbflorenz“ beglückt uns tolles Fahrwetter mit viel Rückenwind!

Die ausgewählte Route verläuft über das eiszeitliche Urstromtal, welches jetzt von Elbe und Aller durchflossen wird, heute eine anmutige Landschaft; Wälder, Felder, Weiden, Gärten, Heide... alles maigrün unter blau-weißem Himmel. Kaum vorstellbar, dass vor nur wenigen Jahrtausenden hier die Gletscher vom skandinavischen Eisschild endeten.

Höhepunkte auf dem ersten Drittel der Pilgerfahrt: der gewaltige Dom in dem beschaulichen Allerstädtchen Verden, das bestens erhaltene Kloster Wienhausen bei Celle (einer Fachwerk-Stadt, ausgerichtet auf das herzogliche Schloss, die den 2. Weltkrieg unversehrt überstanden hat) und schließlich die kundigen Führungen örtlicher ADFC-Mitglieder in Gifhorn und Wolfsburg. Eindrucksvoll die Fahrt entlang des Mittellandkanals: der starke Wind



schlägt hohe Wellen und lässt die Räder rollen... Das zweite Drittel der Reise beginnt in den „neuen Bundesländern“ mit der Tagesetappe Oebisfelde/Magdeburg: Im hügeligen Quellgebiet der Aller besuchen wir die ehemalige Grenzübergangsstelle Marienborn und das (namengebende) einsam gelegene ehemalige Kloster mit der Marienquelle. Entlang der „Straße der Romanik“ geht es eindrucksvoll in kilometerlanger Fahrt schnurgerade auf die von weitem sichtbare Westfassade des Magdeburger Doms zu, wo wir von Schüler- und LehrerInnen des Ökumenischen Domgymnasiums (wir kennen uns von der Pilgerfahrt Berlin/München 2011; siehe www.oekumene-rollt.de) erwartet, bewirtet und beherbergt werden. Weiter geht es auf dem Elberadweg durchs „Biosphärenreservat Mittel-elbe“ bis zur Bauhaus-Stadt Dessau und schließlich bis Wittenberg. Vorher, etwas abseits von der Elbe, besuchen wir noch Gräfenhainichen, den Geburtsort von Paul Gerhardt, der uns den schönen Sommergesang „Geh aus mein Herz und suche Freud“ hinterlassen hat (der von uns hier und „unterwegs“ oft gesungen wird!). Im letzten Drittel, ab Lutherstadt Wittenberg, schließen wir uns der „Radpilgerreise“ an, welche erstmalig, angeregt durch unsere Aktivität, vom



Kirchentag selbst, unter tatkräftiger Unterstützung des ADFC-Landesverbandes Sachsen-Anhalt, organisiert wird. Sie lässt das Pilgern per Rad zum Erlebnis der besonderen Art werden: Zusammen mit über hundert weiteren Begeisterten pilgert es sich auf reservierten Straßen noch mal so schön, und wir genießen die Strecke! Über Torgau und Meißen mit seinem hoch über der Elbe gelegenen Dom erreichen wir schließlich am 1. Juni Dresden und die Eröffnung des Kirchentags: Wir fahren in der Stadt bis zur wieder aufgebauten Frauenkirche vor. Zur feierlichen Begrüßung bringen wir gleichsam das gute Wetter mit, welches Dresden 5 Tage Sonnenschein beschert...



„...da wird auch dein Herz sein“, ja unsere Herzen werden bei den vielen Erinnerungen, Erfahrungsschätzen sein, der freundlichen Aufnahme in Gemeindehäusern oder Hotels, den schmackhaften, oft selbst zubereiteten Pilgermahl- und Brotzeiten, bei den guten Gedanken, vermittelt durch nette PastorInnen/PfarrerInnen in den schönen Kirchen oder draußen unter freiem Himmel, bei dem ZDF-Kamerateam, welches uns zeitweise begleitete, beim Pfarrer der Radfahrerkerche Wehlen (Sächsische Schweiz), überhaupt bei den Sachsen, welche in punkto Hilfsbereitschaft nicht zu toppen sind... Danke für alles, auch dass wir einiges bewegt, verändert haben (vielleicht uns selbst) in 9 Tagen und 630 Kilometern...

Wie geht es weiter mit unserem Projekt? 2012 Osnabrück/Mannheim, 2013 Dresden/Hamburg, 2014 Mannheim/Regensburg, 2015 Hamburg/Stuttgart... alles...

....so Gott will und wir leben!

Ultreia – Auf geht's!

Artur und Ansgar (www.pilgernperrad.de)

CARBON

C14

Carbon Fiber Monocoque Rahmen

- leicht: 1140 gr. (55 cm)
- stabil: Lenkpfostenfestigkeit 100 Nm/° (41 cm)
- sicher: Premiuntest an der TU, Siegen
(1100 N pro Radel bei 500.000 Lenkwinkel wieder schließbar überstrichen)
- komfortabel: perfekter Loganaufbau u. Geometrie
- schön: perfekt verarbeitete Carbonstruktur u. Lackierung
- günstig: durch Direktimport

www.C14-bikes.com

Rahmensets :
(inkl. Edel, Steuerung, Cablenverstellung)

Volleboni 1099,- €

Ultral Edition EVO 1,0
1398,- €

Rahmen 1140 gr. bei 55 cm

Komplettträger:
SH, Ultrag 10-fach ab: 1995,- €

6,7 kg

SH, Dura Ace 10-fach ab: 2499,- €

7,4 kg

Campa Record, Lightweight ab: 4099,- €

6,7 kg

Stellen Sie sich ihr Traumrad zusammen unter: www.bluschke.com mit Hilfe Konfigurator

Radel Bluschke – Burgern, 74a – 49076 Osnabrück
Bestell- und Info-Telefon: 49(0)541153970 Fax: 49(0)541155270 e-mail: mail@bluschke.de

Leichte Nachbesserungen

Etwas sicherer mit dem Rad über die Schellenbergbrücke, aber

Nach unserem Artikel im letzten Kettenblatt, in dem wir über die bei dem Neubau der Schellenbergbrücke für den Radverkehr gleich mit eingebauten Mängel berichtet haben, haben uns Vertreter der Verwaltung der Stadt Osnabrück zu einem Gespräch eingeladen. Dabei wurde über die Gründe für einzelne Maßnahmen berichtet. Auch Nachbesserungen wurden in Aussicht gestellt und anhand von Plänen verdeutlicht.



Bild 1: So muss man sich wohl die Abschraffierung vorstellen, die den Radverkehr sicherer machen soll.

Ein sehr kritischer Punkt ist das Ende des Hochbordradweges in Fahrtrichtung Mindener Straße. Hier wird der Radverkehr in einem Linksschwenk recht plötzlich auf die Fahrbahn gelenkt (siehe Kettenblatt 2/11, Seite 8, Bild 11a, 11b). Auch die Neue Osnabrücker Zeitung berichtete darüber. Hier wäre eine frühzeitige Führung des Radverkehrs auf Fahrbahnniveau eindeutig besser gewesen.

Wie sich in dem Gespräch mit der Stadtverwaltung herausgestellt hat, wurden die Radverkehrswege in der vorliegenden Form angelegt, um Bordsteine nicht versetzen zu müssen, letztendlich um Geld zu sparen. In der Folge wären anders als mit dem Hochbordradweg die gesetzlichen Forderungen hinsichtlich der Breite nicht zu erfüllen gewesen. Wir verstehen es nun so, dass die Planungsdevise wohl hieß: Bloß keinen Cent zuviel für den Radverkehr ausgeben, selbst wenn es zu Lasten der Sicherheit geht!

Um die Situation wenigstens etwas zu verbessern, will man nun eine schraffierte Fläche auf der Fahr-

bahn anbringen, um den Kraftfahrzeugverkehr möglichst lange weit links zu führen. Ob diese Schraffur nach ein paar Jahren auch bei Dunkelheit und Nässe (= häufiges Herbstwetter in Osnabrück) noch ihren Sinn und Zweck erfüllt, wird sich zeigen. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war noch keine Markierung zu sehen.

Hochbordführung um jeden Preis

Insgesamt haben wir die komplette Hochbordführung kritisiert. Laut Verwaltung war dies nicht anders machbar, da für eine Fahrbahnführung die Gesamtbreite nicht ausreichend war. Man hätte ansonsten die Rampen verbreitern müssen. Auch die Fußwege müssten mit Minimalbreiten auskommen. Interessant ist dabei aber der Abschnitt zwischen Karmannstraße und Kiebitzheide in Fahrtrichtung Mindener Straße: Hier scheint der Fußweg breiter zu sein als in den übrigen Bereichen, es war also mehr Platz vorhanden. Warum also auch hier ein Hochbordradweg eingerichtet wurde, wird wohl immer ein Geheimnis der Planer bleiben.

Nur mit Bettelampel links abbiegen

In Bild 9 unseres Berichts im Kettenblatt 2/11 hatten wir bemängelt, dass eine Möglichkeit fehlt, den Linksabbiegerstreifen Richtung Verbrauchermarkt zu erreichen. Frau Stumberg, Leiterin der Verkehrsplanung, entgegnete in dem genannten Gespräch, dass es zu gefährlich sei, in diesem Bereich die ge-



Bild 9: Keine Chance zum Abbiegen für flotte Radler

radeaus führende Fahrspur zu überqueren. Wir fragen uns allerdings: Ist dies auf dem Wallring nicht gang und gäbe, und das bei einem wesentlich höheren Fahrzeugaufkommen?

bei der Schellenbergbrücke

Rennstrecke für Autofahrer geschaffen, Radfahrer auf Hochbord verbannt



Bild 10: Bettelampel zum Linksabbiegen

Das Bild 10 unseres Berichtes zeigt die Alternative zum direkten Linksabbiegen: Das indirekte Linksabbiegen mit Bettelampel, aber dafür ohne Aufstellfläche. Letztere will man aber nun schaffen.

Fazit

An der für Radfahrer gefährlichsten Stelle der neu gestalteten Schellenbergstraße wird für eine Nachbesserung gesorgt. Bis auf eine neu zu schaffende Aufstellfläche zum indirekten Linksabbiegen in die Carl-Fischer-Straße soll alles so bleiben, wie es ist, bis auf die Beseitigung von offensichtlichen baulichen Mängeln (zu starker Höhenversatz). Dieses negative Kapitel Osnabrücker Radverkehrsplanung werden wir also die nächsten Jahrzehnte eingehend studieren können. ul, bs

FLYER
www.flyer.ch Innovation in Mobility

«FLYER ist meine Vorwärts-Strategie im Berufsverkehr»
müheles durch den urbanen Dschungel

TEST and SMILE
In Kürze:
Abverkauf Testräder!
Jetzt vormerken!

2-Rad Wilker
Inhaber Jörg Wewers
Bremer Straße 69 · 49191 Belm
Telefon 0 54 06/10 12
www.zweirad-wilker.de · wilker@osnanet.de

Bohmter Straße: Radstreifen verbreitert

Nachdem wir über die neu gestaltete Schellenbergstraße wenig begeistert waren, zeigt sich an der Bohmter Straße ein anderes, besseres Bild. Die Planung war schon vielversprechend, und der erste fertiggestellte Abschnitt zwischen Liebigstraße und Bremer Brücke macht einen guten Eindruck.

Bisher: Zu schmale Radstreifen

Wer auf der Bohmter Straße mit dem Rad unterwegs war, der musste immer Obacht geben. Zu schmale Radstreifen, gepaart mit teilweise zu schmalen Parkstreifen, machte uns Radlern das Leben nicht leicht.

Jetzt: Radstreifen mit Norm-Maß

Der Abschnitt zwischen Liebigstraße und Bremer Brücke wurde bereits wieder für den Verkehr freigegeben: Nun finden wir ausreichend breite Radfahrstreifen vor, die mit einer breiten Markierung

vom Kraftfahrzeugverkehr abgetrennt ist. Komfort und Sicherheit wurden für den Radverkehr damit deutlich erhöht. Die Maße des Radstreifens entspricht damit jetzt den gesetzlichen Vorschriften. Ein Lob an die Planer! Da aber keine Bordsteinkanten versetzt wurden, konnte lediglich das gesetzliche Mindestmaß eingehalten werden. Um aber Raum für die Radstreifen zu schaffen, wurden die KFZ-Streifen etwas schmaler angelegt. Dies dürfte dazu beitragen, dass der KFZ-Verkehr nicht zu schnell unterwegs ist, was sich natürlich positiv auf den Radverkehr auswirkt. Genau diese Vorgehensweise wurde im Osnabrücker Radverkehrsplan vorgeschlagen, der im Jahr 2005 von allen Ratsparteien beschlossen wurde.

Wir warten gespannt auf die Fertigstellung des Abschnitts von der Alten Poststraße bis zur Liebigstraße!
bs



Bild 1: Radfahrer finden nun breitere Radstreifen vor...



Bild 2: ...wogegen der KFZ-Verkehr etwas weniger, aber immer noch ausreichend Platz hat.

Passt !



Individuelle Räder nach Wunsch...



...oder legen Sie die Beine hoch !
Gekko fx von HP Velotechnik

2rad Kluger

Natruper Str. 197, Osnabrück
0541-9707053

www.zweirad-kluger.de

Fr. 09.09.11
17:30 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 23 km



Pättkestour im Altweibersommer

Unterwegs zum Kloster Ohrbeck und Hörner Bruch mit Biergartenbesuch. Rückkehr gegen 21:15 Uhr. Uwe Schmidt

Sa. 10.09.11
8 Uhr
Rathaus Osnabrück
80 km



Friedensradtour nach Münster-Kinderhaus

Mit dem DAHW zum Lepramuseum. Ankunft 16 Uhr. 10 Euro Spende. Anmeldung für den Rücktransport bei Dirk Raufhake Tel. 05409/4392

Sa. 10.09.11
17:30 Uhr
ADFC-Infoladen
50 km



Sommernachtsphantasien - Das Spökenkieergängsken

Auf Geistersuche in Tecklenburg. Bitte feste Schuhe und eine Taschenlampe mitbringen. Kostenbeitrag 6 Euro / 4 Euro. Rückkehr gegen 0 Uhr

Bewachung

Bewacht und überdacht sind Fahrraddiebstahl, Beschädigung und Wetter kein Thema mehr für Ihr Rad. Auch nachts steht es sicher. Damit ist die Radstation die einzige wirkliche wirksame Rad-Versicherung.

Tagesticket:	0,90 €
Monatsticket:	9,- €
Jahresticket:	90,- €

24 Std.-Service mit Chip-Karte

Die erste vollautomatische Fahrradwaschanlage in Osnabrück steht Ihnen zur Verfügung.

Information

Ihre Radstation hält Radwegekarten für kleinere und größere Radtouren in Osnabrück, im Osnabrücker Land und angrenzenden Regionen für Sie bereit.

Waschanlage

Die erste vollautomatische Fahrradwaschanlage in Osnabrück steht Ihnen zur Verfügung.

Fahrrad-Wäsche: 3 €

Vermietung

Wenn Sie kein eigenes Rad zur Verfügung haben, oder: wenn Sie Besuch haben und ihren Gästen das Umland zeigen wollen, können Sie bei uns jederzeit Räder entleihen. Wir bieten ihnen gepflegte, intakte Leihräder zu kleinen Mietpreisen.

pro Tag:	6 €
pro Woche:	25 €
ab 10 Räder pro Tag:	4 €

Service

Die Mitarbeiter der Radstation bieten Ihnen darüber hinaus in Problemfällen jederzeit Pannenhilfe.

Radstation Osnabrück · direkt am Hauptbahnhof
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.00-22.00 Uhr · Sa./So.: 8.00-20.00 Uhr
Theodor-Heuss-Platz 2 · 49074 Osnabrück · Tel. (0541) 259131

Termine Osnabrück

So. 11.09.11
9 Uhr
ADFC-Infoladen
90 km



Kulturradeln: Stift Börstel

Nur für sehr konditionsstarke Radler geeignet ist diese landschaftlich schöne und kulturell eindrucksvolle Tour zu einem ehemaligen Zisterzienserkloster, heute Evangelisches Damenstift. Einkehr im Stift. Rückfahrt ab Bersenbrück mit der Bahn. Rückkehr 20.30 Uhr Martin Jung und Friederike Mühlbauer

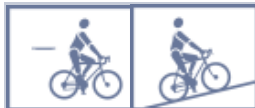
So. 18.09.11
11 Uhr
ADFC-Infoladen
45 km



Herbsttour

Gemütlich durch das Osnabrücker Land radeln. Rückkehr ca. 17 Uhr. Heiner Flore

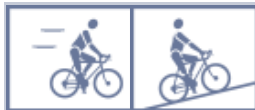
So. 25.09.11
10 Uhr
Bahnhof Bramsche
ca. 50 km



1. Osnabrücker Pflück-Tour

Im Hasetal wollen wir erkunden, was uns die Natur an Essbarem liefert. Rückkehr 16 Uhr. Ansgar Hagemann

Fr. 30.09.11 bis
Mo. 03.10.11
(Tag der dt. Einheit)
50/65/65/55 km



Moselradtour (Mehrtagestour)

4 Tage unbeschwert an der Mosel radeln nur mit Tagesgepäck - Leihräder 9 Euro/Tag. Anmeldeschluss: 3. September 2011. Artur Rumpel, Ansgar Hagemann

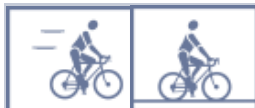
Mo. 03.10.11
(Tag der dt. Einheit)
9 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 65 km



Besuch des Rosarium Bad Rothenfelde

Ein letztes Mal zurück zu den Sommerträumen. Rückkehr gegen 16:30 Uhr. Waldemar Schemschat

Sa. 08.10.11
13:15 Uhr
ADFC-Infoladen
2x 21 km



Südseeträume - Unterwegs zur Varustherme

Entspannung und Wellness für Saunagänger und Wasserratten in der Bramscher Varustherme. Rückfahrt mit der Bahn möglich. Rückkehr gegen 19:30 per Rad. Uwe Schmidt

So. 09.10.11
10 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 50 km



2. Osnabrücker Pflücktour

Äpfel-, Birnen-, Quitten-Tour. Rückkehr gegen 16:30 Uhr. Ansgar Hagemann

Sa. 15.10.11
13:15 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 50 km



Fichtenflitzer

Mountainbiketour durchs Wiehengebirge. Rückkehr gegen 18 Uhr. Uwe Schmidt

So. 16.10.11
10 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 60 km



Ockermarkt in Hilter

Wir radeln zum sehenswerten Ockermarkt in Hilter auf einer gemütlichen Tour über den Teutoburger Wald. Rückkehr gegen 16:30 Uhr. Peter Aurin (Jimmy)

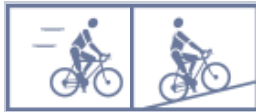
Sa. 22.10.11
9:30 Uhr
ADFC-Infoladen
11:30 Uhr
Bahnhof Melle
45/90 km



Wissenstour zum Thema Energie und Nachhaltigkeit

Besuch regenerativer Energieanlagen in und um Melle. Rückkehr 16:30 / 18:30 Uhr. Heinz Feuerherm, Ansgar Hagemann

Sa. 05.11.11
13:15 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 25 km



Südseeräume - Unterwegs zum Panoramabad in GMHütte

Entspannung pur für Leib und Seele. Die wunderbare Welt der Hütter Saunalandschaft entdecken. Rückfahrt mit der Bahn möglich. Rückkehr gegen 19:30 Uhr. Uwe Schmidt

Sa. 19.11.11
13:15 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 33 km



Fichtenflitzer - Trailvergnügen im Nettewald

Ein Spaß nur für Mountainbiker/innen. Rückkehr gegen 16:30 Uhr. Uwe Schmidt

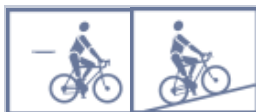
So. 20.11.11
13 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 25 km



Kulturradeln: Niemöller-Grab Wersen

Mit Einkehr in Wersen. Rückkehr 17 Uhr. M. Jung & F. Mühlbauer

So. 27.11.11
10 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 60 km



Tecklenburger Advent

Besuch des Weihnachtsmarktes in Tecklenburg. Rückkehr 16:30 Uhr. Peter Aurin (Jimmy)

Termine Osnabrück

Sa. 10.12.11
13:15 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 31 km



Fichtenflitzer - Naturerlebnistour am Rubbenbruchsee und Hügeln

Singletrailspaß nur für Mountainbiker/innen. Rückkehr gegen 16:15 Uhr. Uwe Schmidt

So. 11.12.11
9:45 Uhr
Hbf Osnabrück
Gleis 11
ca. 30 km



Kombinierte Bahn- & Radtour nach Hameln

Entlang des Weserradweges fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Hameln. Rückkehr 20 Uhr. Ansgar Hagemann

Fr. 30.12.11
14:30 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 15 km



Südseeräume - Kleine Wintertour im nördlichen Osnabrück

Anschließend Besuch der Lomasaua im Nettebad möglich. Open End. Uwe Schmidt

Sa. 07.01.12
ca. 7 Uhr
Hbf Osnabrück
25 km



Kölner Krippenweg per Rad

Viele aufwändig gestaltete Krippen laden zum Verweilen und Betrachten ein. Leihrad 10 Euro, Rückkehr ca. 23 Uhr. Ansgar Hagemann

ADFC Osnabrück e. V., Bierstr. 6, 49074 Osnabrück,

Telefon: 0541 - 2 42 18, Fax: 032 12 - 13 57 822

e-mail: info@ADFC-osnabrueck.de, Internet: www.ADFC-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: Do., 16:30 - 19 Uhr (Okt. bis März: nur bis 18:30 Uhr)
Sa., 10 - 13 Uhr (Okt. bis März: erst ab 11 Uhr)

1. Vorsitzender, Verkehrspolitik

Ansgar Hagemann, Tel.: 0172/1582949 oder 05461/61357 E-Mail: ansgar_hagemann@web.de

2. Vorsitzende, Öffentlichkeitsarbeit

Karin Rogalla-Detert, Tel.: 0541 - 8 60 20 55

Kassenwart

Dirk Bohne, Tel. 05401 - 339 989

E-Mail: dbohne@t-online.de

Radtouristik

nicht besetzt, Interessierte herzlich willkommen!

E-Mail: touren@ADFC-osnabrueck.de

Verkehrspolitischer Sprecher

nicht besetzt, Interessierte herzlich willkommen! E-Mail: verkehrspolitik@ADFC-osnabrueck.de

Ortsgruppe Bad Iburg

Postfach 1166, 49180 Bad Iburg

Hans Schlotheuber, Tel. 05403 - 737 00

Jeden Samstag Radtour (nach telefon. Absprache, Tel. 05403 - 737 00)

Grafschaft Bentheim

ADFC Grafschaft Bentheim: Firnhaber Str. 17, 48529 Nordhorn (im VVV Turm)
 1. Vorsitzender: Burkhard Werner, Tel. 05941-5665, E-Mail: werner.burkhard@web.de
 2. Vorsitzender: Lambertus Arends, Tel. 0151-50242419
 Kassenwart: Waltraud Schoo, Tel. 05921-35953

**Jeden 2. Montag
im Monat**

ADFC-Radlertreff
 20 Uhr Turnerheim
 Promenadenweg 7 · 48527 Nordhorn

**März - September
Samstags
10 - 12 Uhr**

ADFC-Informationen
 VVV-Infoturm
 Firnhaberstr. 17, Nordhorn

Dienstags

Feierabend - Liegeradtouren
 ab Neuenhaus. Informationen unter Tel. 05941 - 5665

Tourenprogramm

Sa. 10.9.11

10 Uhr	Nordhorn	Itterbecker Heide	*
13:30 Uhr	Bad Bentheim	Mehringen	*

Sa. 17.9.11

14 Uhr	Nordhorn	Emsbüren	*
9 Uhr	Bad Bentheim	Tagestour durch Twente	*

So. 18.9.11

10 Uhr	Nordhorn	Gildehauser Venn	**
--------	----------	------------------	----

Sa. 24.9.11

10 Uhr	Nordhorn	Bargerveen /NL	*
13:30 Uhr	Bad Bentheim	mit VKV nach Bentlage	*

So. 25.9.11

10 Uhr	Kloster Frenswegen	Radtour im Rahmen der „Frauenselbsthilfe nach Krebs“	*
--------	--------------------	--	---

Sa. 1.10.11

10 Uhr	Emlichheim	Overijssel	***
14 Uhr	Nordhorn	Lutterzand	*
9 Uhr	Bad Bentheim	Tagestour mit SG nach Dalfsen-Zwolle-Vechtemündung	*

Termine Bentheim

Mo. 3.10.11 (Feiertag)

11 Uhr Nordhorn Pfannkuchenessen in Georgsdorf *

Sa. 8.10.11

10 Uhr Nordhorn Ringe **

13:30 Uhr Bad Bentheim Driland – Rünenberger Wald *

Sa. 15.10.11

14 Uhr Nordhorn Schwartenpohl *

13:30 Uhr Bad Bentheim Dinkelroute *

Sa. 22.10.11

13 Uhr Nordhorn Abschlusstour nach Emsbüren *

13:30 Uhr Bad Bentheim Abschlusstour nach Emsbüren *

Sa. 29.10.11

13:30 Uhr Bad Bentheim Mit VKV rund um Schüttorf *

Startpunkte

Bad Bentheim	Parkplatz unterhalb der Burg
Nordhorn	ZOB (neben der Marktkirche)
Neuenhaus	Parkplatz K&K
Emlichheim	Haus Ringerbrüggen

Tempo

* = ca. 15 km/h ** = ca. 17-18 km/h *** = ca. 20 km/h

Abkürzungen

GN = Grafschafter Nachrichten
SG = Sportgemeinschaft Bad Bentheim
VKV = Verkehrsverein Bad Bentheim

ADFC-Fördermitglieder in der Grafschaft Bentheim



Zweirad Hanselle GmbH; Nordhorner Str. 24, Schüttorf www.zweirad-hanselle.de

2-Rad Winkelmann, Gildehauser Weg 116a, Nordhorn www.winkelmann.zeg.de

Tierpark Nordhorn, Heseper Weg 140, Nordhorn www.tierpark-nordhorn.de

Fahrrad Kamps, Denekamper Straße 105, Nordhorn www.fahrrad-kamps.de

City-Bike, Lingener Straße 82, Nordhorn www.citybike-nordhorn.de

Flotte Fietse, Veldhauser Straße, 167, Nordhorn www.flottefietse.de

Fietsenladen Gillians, Buermeyerstr. 25, Bad Bentheim-Gildehaus

2rad Hans, Neuenhauserstr. 39, Nordhorn www.2rad-hans.de

Danke unseren Fördermitgliedern für die Unterstützung!

Kreisverband Emsland

Fahnenweg 27, 26871 Papenburg

Vorsitzender: Thomas Witolla Tel. 04961 - 39 69

Kassenwart: Peter Blauert Tel. 0591 - 5 76 12

E-Mail: thomas.w@ADFC-emsland.de

www.ADFC-emsland.de

Fahrrad-Ringstraße für Meppen

Ergebnis einer Umfrage bei den Parteien vor der Kommunalwahl

Im Mai haben wir, die ADFC-OG Meppen, die fünf im Meppener Stadtrat vertretenen Parteien, CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und die Unabhängige Wähler-Gemeinschaft, angeschrieben und fünf Fragen zur Radverkehrsförderung vorgelegt mit der Bitte, bis Ende der Schulferien zu antworten.

Bisher haben sich nur Bündnis 90/Die Grünen gemeldet. Aus dieser Reaktion ist allerdings eine, wie wir meinen, fruchtbare Zusammenarbeit entstanden. Resultat ist das Konzept einer Fahrrad-Ringstraße um die Meppener Innenstadt.

Hindernisse für den Radverkehr überwinden

Um die Bedeutung einer solchen Fahrrad-Ringstraße erkennen zu können, muss man wissen, dass im Meppener Stadtgebiet mit den Flüssen Ems und Hase, dem Dortmund-Ems-Kanal und der Bahnstrecke Rheine- Emden mehr Hindernisse für den Straßenverkehr vorhanden sind, als jedem noch so ehrgeizigen Verkehrsplaner lieb sein kann. Die Stadtteile Esterfeld, Neustadt und Nödike, die sich um die Innenstadt herum entwickelt haben und in denen sich die überwiegende Anzahl der Schulen, Betriebe und Einkaufszentren befindet und auch der größte Teil der Meppener Bevölkerung wohnt, sind für Radler durch die genannten Barrieren nicht direkt miteinander verbunden. Zwangsläufig führt jede Fahrt mit dem Fahrrad, unabhängig vom Ziel, zu den Brücken/Unterführungen in der Innenstadt.

Stadtteile durch Ringstraße erschließen

Obwohl in Meppen schon viel für den Fahrradverkehr getan wurde, sind gerade die Brücken und Unterführungen noch zu sehr auf den Autoverkehr ausgerichtet, für den Fahrradverkehr aber wenig oder nicht geeignet. Die Folge sind, besonders im morgendlichen und mittäglichen Schülerverkehr, Fahrradstaus, die immer wieder zu Gefährdungen und sogar Unfällen führen. Nur der besonnenen Fahrweise der Meppener Auto- und Busfahrer ist es

zu verdanken, dass sich bisher keine Unfälle mit tödlichem Ausgang ereignet haben. Durch die Fahrrad-Ringstraße unseres Fahrradverkehrskonzepts würde ein großer Teil des Radlerverkehrs nicht mehr durch die Innenstadt abgewickelt, da die Stadtteile über die Fahrrad-Ringstraße direkt miteinander verbunden wären. Der gesamte Fahrradverkehr würde entzerrt, dadurch entspannt und für alle Beteiligten, besonders für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, sicherer.

Zustimmung bei Meppener Bürgern

Bei den Meppener Bürgern rannten wir mit unserem Vorschlag offene Türen ein. Eine erste, etwa dreistündige Unterschriftensammlung am Samstagvormittag ergab fast 500 Zustimmungen.

„Kein Geld“ ist kein Argument!

Unsere Stadtregierung wird nicht so leicht zu überzeugen sein. Die fehlenden Haushaltsmittel werden wohl als das gewichtigste Gegenargument angeführt werden. Das momentan fehlende Geld sollte unsere Stadtväter aber nicht daran hindern, sich über ein zukunftsorientiertes Fahrradverkehrskonzept Gedanken zu machen, denn Nachdenken kostet nicht viel. Bei der Vielzahl der zur Zeit anliegenden Bauvorhaben im Stadtbereich sehen wir sonst die Gefahr, dass, wie schon beim Brückenbau, Tatsachen geschaffen werden, die dem wachsenden und schneller werdenden Fahrradverkehr - siehe E-Bikes und Pedelecs - sinnvolle Möglichkeiten verbauen, in des Wortes tiefster Bedeutung.

Keine Reaktion der übrigen Volksvertreter

Unsere Enttäuschung hinsichtlich der Nichtreaktion eines Großteils unserer Volksvertreter ist groß. Zumindest ein „Ist angekommen!“ wäre doch im Sinne einer guten Kinderstube gewesen. Wir sollten uns am 11. Sept ember daran erinnern! W. Bloch

Ortsgruppe Meppen

Sprecher
Kontaktpersonen

Walter Bloch, Tel. 05931 - 17037
Bernhard Wocken, Tel. 05931 - 887545

Hans Manning, Tel. 05931 - 12756

Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

Radlertreff

19:30 Uhr
KEB Liebfrauenhaus,
Nagelshof 21b

Jeden 3. Dienstag im Monat (im Dezember am Do., 20.12.)

Wir sprechen über unsere Radtouren (alte und neue), wir fachsimpeln über technische Möglichkeiten, wir diskutieren Probleme der Verkehrssicherheit und was sonst noch so anliegt.

Feierabendtouren *

14 Uhr (Okt.-März),
18 Uhr (April-Sept.)

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Rundfahrten von etwa 2 Std. Dauer ab Vorplatz Bhf. Meppen ins Meppener Umland. Tourenleiter: Willi Fruhner, Tel. 18777

Touren, Veranstaltungen

Fr. 9.9. - So. 11.9.11

Fr. 9.9.: 9 Uhr
Bhf. Meppen

Wochenendtour rund um Giethoorn/NL **

Mit dem Pkw steuern wir das reservierte Hotel in Giethoorn an. In Tagestouren erkunden wir dann das holländische Venedig und Umgebung.
Kosten: 2x Ü/F für 2 Personen im DZ ca. 170 Euro. Tourenleitung: Hans Manning

So. 25.9.11

9:30 Uhr
Bhf. Meppen

Tagestour ins mittelalterliche Burgsteinfurt **

Per Bahn fahren wir nach Rheine. Von dort aus radeln wir nach Burgsteinfurt, das uns mit vielen Sehenswürdigkeiten aus seiner langen Geschichte überraschen wird. Tourenleitung: Gerhard Steenken

So. 8.10.11

10 Uhr
Bhf. Meppen

Tagestour in den Herbstwald **

In fachkundiger Begleitung besuchen wir Arenbergsche Waldungen rund um Meppen. Alle Fragen zu Hege und Pflege werden direkt vom Fachmann beantwortet. Tourenleitung: Michael Ridderskamp, Tel. 14688

So. 16.10.11

14 Uhr
Bhf. Meppen

Gemütliche Nachmittagstour in die Herbstsonne *

Aber wir fahren auch ohne Herbstsonne los!
Tourenleitung: Christiane Weineck, Tel. 05934 1465

So. 30.10.11

10 Uhr
Bhf. Meppen

Tagestour durchs DalumerMoor / Wietmarschen **

„Schaurig ist´s durch´s Moor zu fahren...“ Schauen wir mal!
Tourenleiter: Gerhard Steenken, Tel. 85363

Do. 10.11.11

18 Uhr
Burgstr. 3-8

Technikabend

Zweiradexperte Friedel Janknecht stellt sich unseren im Laufe des Jahres gesammelten Fragen zur Fahrradtechnik.

Fr. 11. - So. 13.11.11

Jugendgästehaus
Meppen

Tourenleiterseminar

Therese Debeerst und Thomas Witolla führen die Interessenten in die Geheimnisse einer gelungenen Tourenleitung ein. Anmeldung bis 20.9.2011 bei Walter Bloch, Tel. 17037

Sa. 10.12.11

11 Uhr
Bhf. Meppen

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Emden

Wir bummeln fahrradfrei über den Emdener Weihnachtsmarkt. Für die Fahrt nach Emden und zurück benutzen wir die Bahn.

Ortsgruppe Papenburg

Sprecher	Rolf Koch	04961 - 37 37	E-Mail: rolf.koch@ewetel.net
Tourenleiter	Marianne Meier	04961 - 33 04	
	Erich Beckmann	04961-7050	
	Frauke und Knut Jordan	04961-71302	
	Rolf Koch	04961-3737	
	Günther Rust	04961-2698	
	Chr. und H. Thien	05954-1220	
	Thomas Witolla	04961-3969	

ab September
jeden Montag 14:30 Uhr
Hotel Stubbe

Regelmäßige Feierabendtouren **
Rundfahrten ca. 2 Stunden in die nähere Umgebung
keine Anmeldung erforderlich, keine Kosten

Touren, Veranstaltungen

Sa. 18.09.2011
7.30 Uhr
Hallenbad
ca. 80 km

Östliches Groningen/NL
Kombinierte Tagesfahrt Bus/Bahn/Rad mit Einkehrmöglichkeiten
Rückkehr: ca. 18 Uhr. Kosten: 25,- / 29,- Euro.
Tourenleitung: Frauke und Knut Jordan.
Anmeldung bis 22.8.2011 bei der Tourenleitung, max. 25 Personen.

Mo. 3.10.2011
8 Uhr
Bhf. Papenburg
ca. 60 km

Saller See – Hase
Kombinierte Tagesfahrt DB/Rad mit Einkehr
Tourenleitung: Marianne Meier, Erich Beckmann, Frauke und Knut Jordan.
Anmeldung bis 17.9.2011 bei der Tourenleitung.

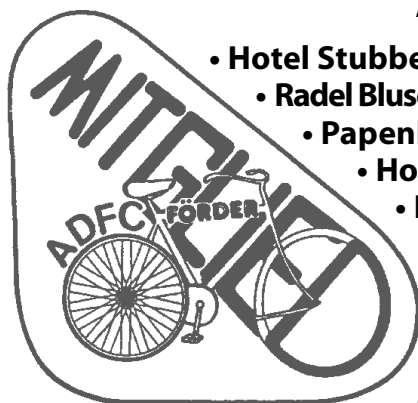
Sa. 29.10.2011
13 Uhr
Hotel Stubbe

Saisonabschluss-Fahrt
Einkehr mit Kaffee, Tee, Kuchen
Tourenleitung: Marianne Meier, Rolf Koch
Anmeldung bis 19.10.2011 bei der Tourenleitung

So. 27.11.2011
ca. 13:30
13:43 Uhr DB-Abfahrt !!
Bhf Papenburg

Adventstour nach Leer mit DB
Besuch des Teemuseums und des Weihnachtsmarktes an der Waage in Leer
Tourenleitung: Rolf Koch. Anmeldung bis 20.11.2011 bei der Tourenleitung

ADFC-Fördermitglieder im Emsland



- **Hotel Stubbe**, Wilhelm Stubbe, Dieckhausstr. 122, 26871 Papenburg
- **Radel Bluschke**, RBL Zweiradvertriebs GmbH, Rheiner Str. 126, 49809 Lingen
- **Papenburg Touristik GmbH**, 26871 Papenburg
- **Hotel-Restaurant Hagen**, Wesuweerstraße 40, 49733 Haren
- **Krone Radschlag**, Nordhorner Str. 22, 49808 Lingen
- **Zweirad-Korth**, Am Hundesand 3, 49809 Lingen
- **Autohaus Ford Jansen**, Rheiner Straße 43, 49809 Lingen
- **Hotel Schmidt am Markt**, Markt 17, 49716 Meppen
- **Emsland Touristik GmbH**, Meppen

Danke unseren Fördermitgliedern für die Unterstützung!

Ortsgruppe Lingen

Sprecher: Erich Lechner	Tel. 0591 - 627 70	E-Mail	erich.lechner@ewetel.net
Schriftführerin: Renate Schnelting	Tel. 0591 - 475 92	E-Mail	ulirenel@aol.com
Kassierer: Monika Hollmann	Tel. 0591 - 525 55		
Verkehrspolitischer Sprecher: Gernot Hartmann	Tel. 0591-65484	E-Mail	gehart@gmx.de

Radlertreff, Klönabend

Kolpinghaus Burgstraße 25

Regelmäßige Touren

März - November

März + April, Sept. - Nov.

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

Erfahrungsaustausch, Tourenplanung, Klönen

Treffpunkt: Bahnhof Lingen

* jeden Montag zur gemütlichen Tour um 14 Uhr

** jeden Samstag um 14 Uhr

Touren, Veranstaltungen

Sa. 18.09.2011

8:45 Uhr

Bhf. Lingen

70 km

Rückkehr: 18 Uhr

Anmeldung bis 15. 9.11

** Heeder See & Leher Pünte

In Meppen vereinigen sich Ems, Hase und Dortmund-Ems-Kanal. Ab hier radeln wir entlang der Ems zum Heeder See. Die Route führt uns weiter zur Leher Pünte (einzige Seilzugfähre auf der Ems), mit der wir die Ems überqueren. Ab Bahnhof Dörpen geht es mit der Bahn zurück. Hin- und Rückreise mit dem Emsland-Touren-Ticket der DB AG. Eine Einkehr ist vorgesehen. Tourenleitung: Renate Schnelting, Tel. 0591-47592

Sa. 9.10.2011

9 Uhr

Bhf. Lingen

75 km

Rückkehr: 18 Uhr

Anmeldung bis 5.10.11

** "Tinner Loh" im Herzen des Emslandes

Anreise mit dem eigenen Auto bzw. mit der DB AG nach Haren-Emmeln. Hier radeln wir durch das Naturschutzgebiet "Tinner Loh" und passieren die Ortschaften Lathen, Landegge, Haren, Gut Düneburg, Wesuwe und die Hünteler Schleuse. Eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen ist eingeplant. Tourenleitung: Johannes Perk, Tel. 0174-47 13 865 (Handy)

Sa. 29.10.2011

Tour 1: 9:30 Uhr

ca. 85 km

Tour 2: 10 Uhr

ca. 70 km

jeweils ab Bhf. Lingen

*/** Große Jahresabschluss tour

Tour 1: ** ca. 85 km. Tourenleitung: Erich Lechner, Tel. 0591-62770

Tour 2: * ca. 70 km. Tourenleitung: Gernot Hartmann, Tel. 0591-65484

Gemeinsame Rückkehr beider Touren um 18 Uhr zum köstlichen Abendessen im Hotel Hubertushof, Schepsdorf. Anschließend vergnügliches Beisammensein. "Nichtfahrer" sind herzlich eingeladen! Anmeldungen: bis 26.10.11
Damit beenden wir die Radsaison für 2011.

ADFC-Bundesverband e. V.,

Grünenstraße 120, 28199 Bremen, Tel. 0421 - 346 29 0, Fax (04 21) 346 29 50
E-Mail: kontakt@ADFC.de, www.ADFC.de

ADFC-Niedersachsen e. V.,

Leonhardtstraße 6, 30175 Hannover, Tel. 0511 - 282557, Fax (0511) 2836561,
E-Mail: niedersachsen@ADFC.de, www.ADFC-niedersachsen.de

Werden Sie Mitglied im ADFC!

Als ADFC-Mitglied

- nehmen Sie **kostenlos** an unseren Touren teil
- erhalten Sie **Vergünstigungen** bei Mehrtagestouren
- erhalten Sie **Vergünstigungen** beim ADFC-Tourenportal
- bekommen Sie regelmäßig die **Radwelt frei Haus**
- bekommen Sie regelmäßig unser **Kettenblatt frei Haus**
- lernen Sie **neue Fahrradfreunde** kennen
- sind Sie **haftpflicht- und rechtsschutz-versichert**, wenn Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit Bahn+Bus unterwegs sind (bei 500 EUR Selbstbeteiligung)
- unterstützen Sie die **verkehrspolitische Arbeit** des ADFC
- sind Sie zu ADFC Veranstaltungen für Neumitglieder herzlich eingeladen

Ich möchte Mitglied werden:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

Plz, Ort

E-Mail, Telefon (Angaben freiwillig)

Einzelmitgliedschaft 46 EUR pro Jahr

Familien / Haushaltsmitgliedschaft 58 EUR pro Jahr

Zusätzliche Spende €

Weitere Familienmitglieder

Name, Vorname, Geburtsjahr

Name, Vorname, Geburtsjahr

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

ADFC e.V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per Fax an 0421 - 346 29 50
oder unter www.adfc.de

Die einzigartige Erfahrung von einem MC

- Bei Multicycle dreht sich alles um das Gefühl der Fahrradfahrer. Perfekte Geometrie ist die Basis eines guten Fahrrades um entspannt und ausgeglichen fahren zu können.
- Durch die schönen Designs, die hervorragende Technik und die überraschenden Details, sehen die Fahrräder nicht nur fantastisch aus, sie laufen auch noch leicht. Hochwertige Technik wurde im Dienst von Fahrspaß gestellt.
- Ihr MC wird komplett für Sie gebaut. Die Bereiche wie Trekking, Sport, City, Holland und Elektrofahrräder werden von Multicycle optimal abgedeckt. Bei vielen Modellen haben Sie die Möglichkeit anhand von Optionen zu variieren.
- Zweirad Röwer hilft Ihnen gerne, das passende Fahrrad für Ihre Bedürfnisse zu finden.



designed around you



Röwer **Zweirad**
ROEWER

Dielinger Str. 11, 49074 Osnabrück

Tel. 05 41 - 2 11 54

www.zweirad-roewer.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr

